

## A. Mein Studium

### 1. Erzähl mir von deinen Schulfächern.

Was lernst du (gern/nicht gern/ Lieblingsfach/ **gestern**)?

Ich lerne ....., ....., ..... und .....

Ich lerne gern ....., weil es spitze/klasse/interessant ist

Ich lerne nicht gern ....., weil es blöd/öde/langweilig ist

Mein Lieblingsfach ist ....., da es ..... ist

**Gestern habe ich ....., .....und ..... gelernt. Das war toll/furchtbar/...**

### 2. Gibt es ein Fach, das du abschaffen möchtest ? Warum ?

Ja, ich möchte ..... abschaffen, weil ich ..... hasse. Es ist nutzlos.

Nein, ich möchte nichts abschaffen, obwohl ich ..... nicht mag.

aber ich würde lieber ..... als ..... lernen, weil das wichtiger/interessanter ist

### 3. Wie oft bekommst du Hausaufgaben und wie findest du sie?

Ich bekomme jeden Abend 2/3/.. Stunden Hausaufgaben

Ich mache die Hausaufgaben bei mir zu Hause/ in der Bibliothek/ im Schulbus!

Ich finde die Hausaufgaben sehr stressig und anstrengend/  
wichtig für meine Zukunft

**Gestern hatte ich keine Hausaufgaben und das war echt toll!**

### 4. Ist es wichtig, eine Fremdsprache zu lernen?

Ja, ich lerne Deutsch, um in Zukunft in Deutschland zu arbeiten

**Ich möchte meine Deutschkenntnisse verbessern.**

**Ich werde in der Zukunft bei einer internationalen Firma/ in Deutschland arbeiten**

**Ich möchte auch Spanisch lernen**, weil ich das Land liebe

**Ich möchte auch Italienisch lernen**, da das Essen lecker ist.

Nein, Fremdsprachen sind schwierig und **man sollte Englisch sprechen!**

## B. Schulleben

### 1. Beschreibe einen typischen Tag in deiner Schule.

Ich verlasse das Haus um ..... Uhr und fahre mit dem Bus/ Auto zur Schule. Ich finde das lustig/ anstrengend, weil es zu viel Verkehr gibt

Die Schule beginnt um .....Uhr und endet um .....Uhr und wir haben .....Stunden pro Tag. Jede Stunde dauert ..... Minuten und das ist in Ordnung/ zu lang.

Es gibt 2 Pausen, eine kleine Pause um .....Uhr und eine Mittagspause um .....Uhr.

In den Pausen esse ich normalerweise ....., trinke ..... und spreche mit meinen Freunden/Freundinnen

**Gestern habe ich Pizza gegessen und Cola getrunken und das war lecker/eklig**

**Ich habe auch meine Hausaufgaben gemacht/ für einen Test gelernt und das war.....**

### 2. Was für AGs machst du?

Ich spiele Fußball/ Hockey in der Fußball/ Hockeymannschaft

Ich singe im Chor/ spiele Trompete im Orchester

Es gibt AGs für Deutsch/Erdkunde/Mathe/.....

Ich muss mitmachen, um bessere Noten zu bekommen

Ich habe keine AGs, weil ich keine Zeit habe

**aber vor 2 Jahren war ich im Netzbballteam und das war toll**

### 3. Erzähl mir von deiner Schuluniform.

Die Mädchen tragen einen blauen Rock, eine weiße Bluse und eine blau-gelbe Krawatte

Die Jungen tragen eine graue Hose, ein weißes Hemd und eine blaue Jacke.

Ich finde meine Uniform gut, weil sie bequem/modisch/schick ist

schlecht, da sie unbequem/altmodisch/hässlich ist.  
 Ich möchte eine Jeanshose und einen Pulli tragen, denn sie sind  
 bequemer

4. Wenn du Schuldirektor /Schuldirektorin wärest, was würdest du machen, um sie zu verbessern?

### Wie könnte man die Schule verbessern?

<u>Was sollte besser sein?</u>	<u>Warum?</u>
Wir sollten .....	
1. ein Schülercafé haben	a. Wir sind fitter
2. weniger Hausaufgaben bekommen	b. Wir können uns besser entspannen
3. bessere Sportmöglichkeiten haben	c. Wir haben mehr Freizeit
4. mehr AGs nach der Schule haben	d. Ich kann mit meinen Freunden einen Kaffee trinken
5. eine bessere Kantine haben	e. Man kann nachmittags mehr machen
6. kleinere Klassen haben	f. Man kann besser lernen
7. längere Pausen haben	g. Wir essen gesünder

**Wir sollten weniger Hausaufgaben bekommen**, damit wir mehr Freizeit haben

**Wir sollten eine bessere Kantine haben**, sodass wir gesünder essen

## C. Nach der Schule

### 1. Was sind deine Pläne für nächstes Jahr?

Ich werde auf die Oberstufe gehen/

auf die Berufsschule in Blackburn/..... gehen

Ich werde das Abitur machen

Ich möchte ....., ..... und..... weiterlernen

Ich will ..... lernen, weil das .....ist

Ich werde eine Ausbildung machen

### 2. Welche Schule findest du besser - die Oberstufe hier oder eine Berufsschule in der Nähe ?

Ich mag die Oberstufe hier, weil meine Freunde hier sind/ weil ich die Lehrer kenne

Ich finde die Berufsschule in ..... besser, weil es keine Uniform gibt/

weil man mehr Freiheit hat

### 3. Würdest du lieber die Schule verlassen und einen Job finden ?

**Ja, ich würde lieber einen Job finden, weil man Geld verdienen kann.**

Ich habe einen Teilzeitjob und das macht Spaß

**Nein, ich möchte das Abitur machen, denn ich möchte an der Uni studieren**

**Ich werde ..... studieren, weil ich ..... werden will.**

### 4. Was sind die Vorteile und Nachteile von einem Auszeitjahr vor dem Universitätsstudium.

Ich finde das eine gute Idee, denn das Studium dauert sehr lange und man braucht eine Pause. Man kann auch Geld für die Uni verdienen.

Ich finde das keine gute Idee, denn das kostet zu viel und ich möchte mein Studium beginnen.



# Identität und Kultur

## A. Hobbys

1. Was ist dein Lieblingssport? Wie oft treibst du den Sport?

Mein Lieblingssport ist Fußball/Cricket/Hockey/Netzbball/Tanzen/Schwimmen/ Radfahren

Ich spiele Fußball/Cricket/Hockey/Netzbball einmal/zweimal pro Woche/

jeden Tag/ ab und zu

Ich tanze/ schwimme/ fahre ...Rad .....

Ich spiele gern/tanze gern/.... ,weil ich gern im Team/ draußen/ aktiv bin

, obwohl das manchmal anstrengend/ stressig ist

**Als ich jung war, habe ich öfter/ zweimal pro Woche Tennis/ Klavier/ ..... gespielt,**

**Als ich 10 Jahre alt war, ging ich jede Woche/ jeden Monat schwimmen/ zum Jugendklub/**

aber jetzt habe ich keine Zeit/ nicht so viel Freizeit/...

und ich muss für meine Prüfungen lernen

2. Was hast du letztes Wochenende gemacht? Wie war das?

Letztes Wochenende habe ich .....gespielt und das war .....

Ich habe einen Film im Kino gesehen/ ein Fußballspiel im Stadion/ im Fernsehen gesehen

Ich fand den Film toll, weil ..... Der Hauptdarsteller war .....

Die Musik war .....

Ich fand das Spiel ....., weil .....

Ich bin in die Stadt gegangen und habe ..... gekauft und das war .....

Ich bin nach Manchester gefahren und ich bin einkaufen gegangen. Manchester ist viel besser als Blackburn, weil die Geschäfte größer sind/ weil es mehr Geschäfte gibt

3. Hast du genug Freizeit? Warum(nicht)?

Ja, ich habe genug Freizeit, denn ich habe viele Hobbys und das macht Spaß

aber als ich jünger war, hatte ich mehr Freizeit und das war besser.

Ich war im Fußballteam und das war toll/

Ich habe öfter draußen mit Freunden gespielt und das war lustig

Nein, ich habe nicht genug Freizeit, denn ich habe zu viele Hausaufgaben/  
Prüfungen

Ich möchte weniger Hausaufgaben bekommen/ mehr Freizeit haben  
und ich freue mich auf die Sommerferien nach den Prüfungen

4. Was siehst du gern im Fernsehen?

Ich sehe gern ...../ nicht gern .....

Meine Lieblingssendung ist ....., weil sie ..... ist

Das ist eine Serie/eine Komödie/ ein Krimi

und läuft dienstags und donnerstags um 19 Uhr

Gestern habe ich ..... gesehen und das war .....

Heute abend werde ich ..... sehen, da .....

Am Wochenende möchte ich ..... sehen, obwohl .....

# Identität und Kultur

---

## Soziale Netzwerke und Technologie

### 1. Wofür benutzt du dein Handy?

Ich benutze mein Handy, wenn ich mit meinen Freunden ausgehe  
, wenn ich Fotos machen will  
, um mit meinen Freunden/ meinen Eltern in Kontakt zu bleiben

**Gestern habe ich gesimst/ mit meiner Mutter telefoniert/ Musik gehört  
und das war sehr praktisch/lustig**

### 2. Wie viel Zeit verbringst du pro Woche im Internet? Welche Websites magst du am liebsten?

Normalerweise verbringe ich .... Stunden pro Tag im Internet

Ich mag soziale Netzwerke wie Facebook/Twitter/ Instagram

Ich mag am liebsten Facebook, weil ich online Freunde finden kann

Twitter, da meine Lieblingsprominenten es benutzen

Instagram, weil ich meine Fotos teilen kann

Ich spiele gern Onlinespiele wie, zum Beispiel, .....

Ich benutze gern Spotify/iTunes, denn ich höre immer gern Musik

**Heute abend werde ich im Internet surfen, um mit meinen Hausaufgaben zu helfen**

### 3. Ist das Internet immer sicher? Gibt es auch Gefahren vom Internet?

Was sind die Nachteile vom Internet?

Eltern müssen vorsichtig sein.	Es gibt zu viele unkontrollier te Sex-Websites.	Das Internet hilft beim Studium.	Cyberbullyi ng passiert oft.	Das Internet kann am Arbeitsplatz helfen.
--------------------------------	---	----------------------------------	------------------------------	---

Es gibt zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten.	Man kann online fernsehen.	E-mails zu schicken ist schnell, billig und einfach.	Das Internet kann gefährlich sein.	Geschäftsleute haben ein besseres Wissen der Weltfinanzmärkte.
Man kann mit Freunden aus aller Welt in Kontakt bleiben.	Das Internet ist wirklich praktisch.	Chatrooms sind nicht immer sicher.	Computers und Handys sind sehr teuer.	
Man kann auf dem Handy spielen.	Man verbringt weniger persönliche Zeit mit Freunden.	Kranke Leute können viel mehr soziale Kontakte haben.	Neue Technologien sind nicht immer zuverlässig.	Mit dem Computer spart man Zeit.

**4. Könntest du eine Woche ohne Internet auskommen? Wie würdest du die Zeit verbringen?**

Ja, sicher, ich könnte ohne Internet leben. Das wäre schön und ruhig.

Ich würde mehr lesen/ Musik hören

mit meiner Familie sprechen und fernsehen

Ich würde mit meinen Freunden/Freundinnen telefonieren & das wäre lustig

Wir würden mehr Zeit zusammen verbringen

Nein, auf keinen Fall. Ich könnte nie ohne Internet leben, denn das ist mein Leben

Ich muss mein Handy ständig bei mir haben



## Tourismus

### 1. Beschreib mir deinen Urlaub letzten Sommer

Ich war in .....

Ich bin mit dem Auto gefahren/ mit dem Flugzeug geflogen

Das Wetter war (zu/sehr/ziemlich/ganz) heiß und sonnig/ kalt und windig

Wir haben in einem Hotel/ in einer Ferienwohnung übernachtet und  
das Hotel/ die Ferienwohnung war spitze, weil das modern//bequem/sauber/gut ausgestattet war  
schrecklich, weil das altmodisch/unbequem/ schmutzig war

Ich habe .....gespielt und .....besucht

Ich bin in ..... gegangen und im ..... geschwommen

Der Urlaub war toll/klasse/blöd/ öde

### 2. Was wirst du diesen Sommer machen?

Ich werde im ..... mit meiner Familie/meinen Freunden nach .....fahren

Ich werde mich sonnen/faulenzen/ .....besichtigen

Ich freue mich darauf!

### 3. Welches Land möchtest du besuchen?

Ich möchte ..... besuchen, weil das Wetter so schön ist

, weil Disneyland interessant ist

Ich könnte im Meer baden/ Hamburger essen

Wenn ich viel Geld hätte, würde ich nach ..... fahren, da .....

Wenn ich mehr Zeit

Mein idealer Ferienort würde... liegen

Die Stadt wäre...

Die Einwohner wären...

Die Stadt hätte...

Für Jugendliche gäbe es...

Es gäbe keinen/ keine/kein...

### 4. Was findest du besser – einen Urlaub mit Familie oder mit Freunden?

Ich finde einen Urlaub mit Familie besser, denn mein Vater bezahlt und ich habe kein Geld.

Ich finde einen Urlaub mit Freunden besser, denn man darf länger ausbleiben und das ist lustig

# Lokale, nationale und internationale Fragen

---

## A. Wo ich wohne

### 1. Wo wohnst du?

Ich wohne in einer ziemlich großen Stadt, die Blackburn heißt.

Blackburn liegt in Nordwestengland in der Nähe von Manchester

Ich wohne seit 12/13/... Jahren/ seit meiner Geburt in Blackburn

**Früher habe ich in .....gewohnt und das war besser/ nicht so gut**

Ich wohne in einem Einfamilienhaus/Doppelhaus/Reihenhaus und mein Haus ist  
ordentlich/gemütlich/sauber/dreckig/schmutzig/ altmodisch

**Mein ideales Haus wäre größer/ moderner und**

**ich hätte mein eigenes Zimmer/ ein privates Badezimmer**

### 2. Was sind die Vorteile und Nachteile von deiner Stadt / deinem Dorf

✓ Ich wohne gern in Blackburn, weil es immer viel los ist.

x Ich wohne nicht gern hier, weil es nicht viel los ist

✓ Es gibt einige/ viele Vorteile, denn ..

für Jugendliche gibt es ein modernes Kino, ein großes Eisstadion, viele Cafés und  
Restaurants, ein neues Einkaufszentrum

Man kann schwimmen gehen/ ins Fitnesszentrum gehen/ eislaufen gehen/ einkaufen  
gehen

x Es gibt einige/viele Nachteile, denn ...

Blackburn hat kein .....

Man kann nicht .....

**Ich würde lieber in einer Großstadt wie London/Manchester wohnen,**

weil das viel größer/ lebendiger ist

weil es dort bessere Arbeitschancen gibt/ bessere Geschäfte gibt

**Ich würde lieber in einem Dorf auf dem Land wohnen,**

weil das viel ruhiger/ sauberer ist

weil es weniger Verkehr/ Probleme wie Drogen/Obdachlosigkeit gibt

3. Was hast du letztes Wochenende in der Stadt gemacht? Mit wem? Wie war das?

Letzten Samstag bin ich mit .....in die Stadt gegangen.

Wir sind einkaufen gegangen und ich habe eine Jeanshose/einen Pulli gekauft.

Das hat Spaß gemacht, da das billig/ preiswert/ günstig war

Am Sonntag bin ich mit meiner Familie nach Blackpool gefahren

Wir sind zum Erlebnispark gegangen und ich bin mit der Achterbahn gefahren.

Das war lustig, obwohl das sehr schnell war und ich hatte Angst

4. Wie könnte man deine Stadt verbessern?

Ich würde einen Jugendklub gründen	, um Staus zu reduzieren
Man sollte die öffentlichen Verkehrsmittel verbessern	, um Obdachlosigkeit zu reduzieren
Man könnte neue Wohnungen bauen	, um bessere Aktivitäten für Jugendliche anzubieten
Wir sollten mehr Fahrradwege haben	, um die Umwelt zu retten
Man sollte die Straßen sauber halten	, um gesünder zu werden

## EXTRA VOCABULARY

**Social Media** – Prüfungen – exams, Lied – song, mies – rubbish, kaum – hardly,  
kennen – to know, Mir ist egal – it doesn't matter to me, vergleichen – to compare

**Social issues** – spenden – to donate, sammeln – to collect; Einwanderer – immigrants,  
Flüchtlinge – refugees, Bedürftige – people in need, Lohn – wages, sicher – safe,  
die Obdachlosen – homeless, Unterstützung – support, freiwillig – voluntary, verlieren – to lose,  
Verein – club, Armut – poverty, Großstadt- city, Arbeitslosigkeit = unemployment

**Hobbys** – genießen – to enjoy, radeln = radfahren, gratis = kostenlos (free of charge), lebhaft – lively,  
feiern – to celebrate, niemand – nobody, aufregend – exciting, Fitnesszentrum - gym

**Essen** Nachspeise – dessert, empfehlen – to recommend, Lebensmittel – food,  
 hausgemacht – home-made

**Familie** – alleinstehend – single parent, eindrucksvoll – impressive, scheiden lassen – to divorce,  
 ledig – single, Absicht – intention, Nachbarn – neighbours, höflich – polite,  
 einsam – lonely, lebhaft – lively, Bein – leg, Aussehen – appearance,  
 Beziehung – relationship, abholen – to pick up/collect, gewalttätig – violent

**Schule** – Zeugnis – report, aufpassen – to pay attention, weniger – less,  
 Ausbildungsplatz – training place, an der Universität studieren – to study at university,  
 Austausch – exchange visit

**Urlaub** – mieten – to hire/rent, gefallen – to like/please, trocken - dry, nass - wet,  
 Hafen – harbour, port, Ausland – abroad, Führerschein – driving licence,  
 um die Welt reisen – to travel round the world

**Jobs** – gut bezahlt – well paid, Arbeitsstelle – job, Ausbildung – education/training

**Umwelt** – Müll/ Abfall – rubbish, schützen – to protect, Verkehr – traffic, atmen – to breathe,  
 verschmutzen – to pollute, Aussterben von Tierarten – extinction of species,

Abholzung – deforestation, Bauen – building, gründen – to set up/found

**Urlaub** – mieten – to hire/rent, gefallen – to like/please,

**Jobs** – gut bezahlt – well paid, Arbeitsstelle – job

## EXTRA VOCABULARY

**Social Media** – Prüfungen – exams, Lied – song, mies – rubbish, kaum – hardly,  
kennen – to know, Mir ist egal – it doesn't matter to me, vergleichen – to compare

**Social issues** – spenden – to donate, sammeln – to collect; Einwanderer – immigrants,  
Flüchtlinge – refugees, Bedürftige – people in need, Lohn – wages, sicher – safe,  
die Obdachlosen – homeless, Unterstützung – support, freiwillig – voluntary, verlieren – to lose,  
Verein – club, Armut – poverty, Großstadt- city, Arbeitslosigkeit = unemployment

**Hobbys** – genießen – to enjoy, radeln = radfahren, gratis = kostenlos (free of charge), lebhaft – lively,  
feiern – to celebrate, niemand – nobody, aufregend – exciting, Fitnesszentrum - gym

**Essen** Nachspeise – dessert, empfehlen – to recommend, Lebensmittel – food,  
hausgemacht – home-made

**Familie** – alleinstehend – single parent, eindrucksvoll – impressive, scheiden lassen – to divorce,  
ledig – single, Absicht – intention, Nachbarn – neighbours, höflich – polite,  
einsam – lonely, lebhaft – lively, Bein – leg, Aussehen – appearance,  
Beziehung – relationship, abholen – to pick up/collect, gewalttätig – violent

**Schule** – Zeugnis – report, aufpassen – to pay attention, weniger – less,  
Ausbildungsplatz – training place, an der Universität studieren – to study at university,  
Austausch – exchange visit

**Urlaub** – mieten – to hire/rent, gefallen – to like/please, trocken - dry, nass - wet,  
Hafen – harbour, port, Ausland – abroad, Führerschein – driving licence,  
um die Welt reisen – to travel round the world

**Jobs** – gut bezahlt – well paid, Arbeitsstelle – job, Ausbildung – education/training

**Umwelt** – Müll/ Abfall – rubbish, schützen – to protect, Verkehr – traffic, atmen – to breathe,  
verschmutzen – to pollute, Aussterben von Tierarten – extinction of species,  
Abholzung – deforestation, Bauen – building, gründen – to set up/found

**Urlaub** – mieten – to hire/rent, gefallen – to like/please,

**Jobs** – gut bezahlt – well paid, Arbeitsstelle – job



## YEAR 11 PPE CHECKLIST (Year 10 topics)

GERMANY 1890-1945: DEMOCRACY TO DICTATORSHIP	Revision complete?
How did Kaiser Wilhelm's personality and imperial ambitions affect Germany's political system? (Including Weltpolitik and 'a Place in the Sun')	
<b>What problems did increased industrialisation and the growth of socialism cause for the Kaiser?</b>	
What was the importance of the Navy Laws?	
What was the impact of WW1 on Germany? (including: Economic problems; Defeat; The end of the monarchy (abdication of the Kaiser))	
The Weimar constitution and the challenges it faced (Article 48, Proportional representation)	
What was the Ruhr Crisis and the impact of hyperinflation?	
What were the causes and consequences of unrest in Germany 1919 – 1923: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spartacists</li> <li>• Kapp Putsch</li> <li>• Munich Putsch.</li> </ul>	
How far did Gustav Stresemann improve the political situation in Germany 1924—1929? <ul style="list-style-type: none"> <li>• economic development</li> <li>• the Dawes Plan and the Young Plan</li> <li>• international agreements (Locarno)</li> <li>• Weimar culture</li> </ul>	
Why did Hitler appeal to the German people? (including the Depression and the appeal of the S.A.)	
How did Hitler become Chancellor in 1933? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elections 1930—1932</li> <li>• The role of Hindenburg and Von Papen</li> </ul>	

How did Hitler consolidate power to become Der-Fuhrer? <ul style="list-style-type: none"> <li>• The Reichstag Fire</li> <li>• The Enabling Act</li> <li>• Elimination of political opposition / banning of Trade Unions</li> <li>• The Night of the Long Knives</li> <li>• The death of Hindenburg and the Army Oath</li> </ul>	
What effect did Nazi policies have on the economy? Including: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Public works schemes</li> <li>• Conscription and re-armament</li> <li>• Self-sufficiency</li> <li>• Removal of minorities from the work-force (women and Jews)</li> </ul>	
What was the impact WW2 on Germany? (including bombing, rationing, labour shortages and refugees)	
What was life like for Women in Nazi Germany?	
What was life like for young people in Nazi Germany? (including the Hitler Youth and Education policies)	
How did the Nazis try to control the Church? (both Catholic and Protestant)	
How did the Nazis persecute the Jews and other minorities? (disabled, homosexual etc)	
What was the Final Solution?	
How did the Nazis control German culture? (Including the use of propaganda and the role of Josef Goebbels)	
How did Hitler use terror to control Nazi Germany? (S.S. Gestapo and Himmler)	
Who opposed the Nazi Regime and how? (White Rose, Edelweiss Pirates etc.)	

## YEAR 11 PPE CHECKLIST (Year 10 topics)

CONFLICT AND TENSION: 1918—1939	Revision complete?
What were the aims of the Big Three?	
What was the impact of the Treaty on Germany? 	
What were the strengths and weaknesses of the Treaty of Versailles? (including how the Treaty was viewed by Germany and the 	
What were the aims and powers of the League of Nations? Including: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formation and covenant</li> <li>• Organisation of the League</li> <li>• Membership of the league and how it changed</li> <li>• Powers of the League</li> </ul>	
How did the League contribute to peace in the 1920's?	
What was the impact of agreements made outside of the League of Nations? (Locarno treaties and the Kellogg-Briand Pact)	
How did the Depression effect the League of Nations?	
What was the impact of the Manchurian Crisis (19310-1933)? 	
What was the impact of the Abyssinian Crisis (1935—1936)? 	
Hitler's aims in foreign policy D.U.D.E 	

### How did Hitler increase tension in the 1930's? (SCRAMCUP)

For each event listed below, you need to know:

- What happened
- Causes (reasons Hitler carried out the action)
- Consequences (impact for the League and how it contributed to the outbreak of War in 1939)

The Saar 	
Conscription and Re-armament (1933– 1935) including: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Walking out of the Geneva Disarmament Conference</li> <li>• Polish non-Aggression pact</li> <li>• AGNA</li> </ul>	
Remilitarisation of the Rhineland (1936) 	
Anschluss (including the Dolfuss Affiar and the development of the Rome-Berlin Axis) 	
Appeasement , the Sudeten crisis and the Munich Agreement (1938) 	
Occupation of Czechoslovakia and the end of appeasement (1939) 	
Role of the USSR and the Nazi-Soviet Pact (1939), leading to: - Invasion of Poland 	

**GLUE ME HERE**